

Medienmitteilung

Syngenta Group mit starkem ersten Quartal 2022

Agrarprodukte und Dienstleistungen zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels und der zunehmenden globalen Nahrungsmittelkrise als Wachstumstreiber

- Umsatz wächst um 26 Prozent (1,8 Mrd. USD) im 1. Quartal gg. Vorjahr auf 8,9 Mrd. USD
- EBITDA steigt im 1. Quartal gg. Vorjahr um 25 Prozent auf 1,9 Mrd. USD
- Starke Ergebnisse in allen Geschäftseinheiten dank gestiegener Nachfrage zu Jahresbeginn wegen vorgezogener Bestellungen
- Preisanpassungen und verbesserte Produktivität kompensieren signifikant höhere Logistik- und Beschaffungskosten
- Modern Agriculture Platform (MAP) in China seit Q1 2021 um 149 Zentren auf insgesamt 514 MAP-Zentren erweitert
- Stabile Gewinnmargen trotz hoher Wachstumsinvestitionen in MAP
- Umsatzanstieg von 21 Prozent im Geschäft mit biologischen Pflanzenschutzmitteln

28. April 2022, Basel / Schweiz

Die Syngenta Group hat heute ihre Geschäftszahlen für das erste Quartal 2022 bekannt gegeben. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 26 Prozent auf 8,9 Mrd. USD. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei 1,9 Mrd. USD und ist damit um 25 Prozent höher als ein Jahr zuvor.

Q1 2022

	Q1 2022	Q1 2021	Wachstum
	Mrd. USD	Mrd. USD	%
Umsatz	8,9	7,1	+26%
EBITDA	1,9	1,5	+25%

Das Umsatzwachstum setzt sich nach 2021 fort. Ein wesentlicher Wachstumstreiber der Syngenta Group war die schon früh im Jahr gestiegene Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die Landwirten dabei helfen, die Folgen des Klimawandels zu bewältigen, ihre Erträge zu steigern und damit einen Beitrag zur globalen Nahrungsmittelsicherheit zu leisten. Positiv wirkte sich zudem die Einführung neuer und innovativer Lösungen aus.

Die Geschäftseinheit Syngenta Group China ist stark gewachsen und erzielte im ersten Quartal 2022 einen Umsatz von 2,4 Mrd. USD. Der Umsatz mit der Modern Agriculture Platform «MAP» hat sich mit 650 Mio. USD mehr als verdoppelt. Die Plattform ermöglicht Landwirten Zugang zu innovativen Technologien zur Bewältigung klimabedingter Herausforderungen und zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Mit 149 neu eröffneten Zentren seit Ende des ersten Quartals 2021 ist die Zahl der MAP-Zentren in China auf insgesamt 514 gestiegen. Der durchschnittliche Umsatz der MAP-Zentren erhöhte sich im Jahresvergleich um 57 Prozent.

Die Syngenta Group hat kontinuierlich ihre Lieferketten optimiert, um Landwirte trotz globaler Versorgungsentpässe und zunehmender Herausforderungen im Einkauf und der Logistik bestmöglich versorgen zu können. Steigende Beschaffungs-, Logistik-, Energie- und sonstige Betriebskosten sowie negative Wechselkurseffekte wurden durch Preisanpassungen in allen Geschäftseinheiten und höhere Produktivität kompensiert.

Die im ersten Quartal 2022 realisierten Umsatzsynergien stiegen im Jahresvergleich um mehr als 140 Prozent auf über 0,3 Mrd. USD; der Gewinnbeitrag verdreifachte sich mit 0,1 Mrd. USD im ersten Quartal 2022.

Highlights

Umsatz nach Geschäftseinheit

Q1 2022

	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung
	Mrd. USD	Mrd. USD	%
Syngenta Group	8,9	7,1	+26%
Syngenta Crop Protection	4,2	3,4	+25%
ADAMA	1,8	1,4	+28%
Syngenta Seeds	1,4	1,2	+15%
Syngenta Group China	2,4	1,9	+25%
Konzernverrechnungen	-0,9	-0,8	k/A

Syngenta Crop Protection

Im ersten Quartal 2022 wuchs der Umsatz von Syngenta Crop Protection um 25 Prozent auf 4,2 Mrd. USD.

In **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** legte der Umsatz um 8 Prozent zu; in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) um 5 Prozent. Dank der besonders starken Nachfrage stieg der Umsatz in **Lateinamerika** um 70 Prozent; in **Nordamerika** um 43 Prozent und in **China** um 46 Prozent. Preissteigerungen konnten höhere Kosten ausgleichen.

Syngenta Crop Protection hat zwei innovative Bioinsektizide von Bionema, einem führenden Entwickler von Biokontrolltechnologien aus Grossbritannien, erworben. NemaTrident® und UniSpore® schützen Nutzpflanzen vor einer Vielzahl an Insekten und Schädlingen und wirken zunehmenden Resistenzen entgegen.

In Indonesien brachte Syngenta Crop Protection NELVIUM™ auf den Markt. Das Pheromon-basierte, biologische Pflanzenschutzmittel wird beim Befall von Reisschädlingen eingesetzt.

Die TYMIRIUM®-Technologie wurde in El Salvador erstmals zugelassen. Die Technologie bietet wichtigen Nutzpflanzen einen nachhaltigen Schutz gegen ein breites Spektrum schädlicher Nematoden und Krankheiten.

ADAMA

ADAMA steigerte den Umsatz im ersten Quartal um 28 Prozent auf 1,8 Mrd. USD, ebenfalls wegen einer bereits zum Jahresanfang deutlich gestiegenen Nachfrage.

In **Europa** stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6 Prozent; in **Nordamerika** um 47 Prozent; in **Lateinamerika** um 28 Prozent. Die Erlöse in der Region **Indien, Naher Osten und Afrika** blieben auf dem Vorjahresniveau. In der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) stieg der Umsatz um 25 Prozent, in **China** verdoppelte er sich. Höhere Verkaufspreise konnten den Anstieg der Rohstoff-, Logistik- und Energiekosten sowie negative Währungseffekte ausgleichen.

In Kanada brachte ADAMA das Breitbandinsektizid ZIVATA™ auf den Markt, dessen Formulierung auf pflanzlichen Inhaltsstoffen basiert.

Syngenta Seeds

Im ersten Quartal 2022 steigerte Syngenta Seeds den Umsatz um 15 Prozent auf 1,4 Mrd. USD.

Die Erlöse aus dem Verkauf von Nutzpflanzen stiegen in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** um 10 Prozent; in **Nordamerika** um 5 Prozent; in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) wuchsen sie um 65 Prozent und in **China** um 53 Prozent. Der Umsatz in **Lateinamerika** verdoppelte sich dank gesteigerter Verkäufe von Mais in der gesamten Region. Beeinträchtigt durch negative Währungseffekte blieb der Umsatz mit Gemüsesaatgut auf dem Niveau des Vorjahres. Im Blumengeschäft ging der Ertrag um 3 Prozent zurück. Höhere Kosten konnten durch Preissteigerungen ausgeglichen werden.

In Europa stieg die Nachfrage nach Agrisure Artesian® Maishybriden stärker als bei anderen Maishybriden. Agrisure Artesian®-Maispflanzen reagieren besser auf Trockenstress und können Niederschlagspausen ausgleichen.

In Südafrika wurde Agrisure Viptera® zugelassen, das einen hervorragenden Schutz gegen Lepidoptera bietet. Lepidoptera zählen zu den weitverbreitetsten Schädlingen von Maiskulturen.

Syngenta Group China

Die Syngenta Group China, die die Geschäftseinheiten Seeds, Crop Protection, Crop Nutrition, Modern Agriculture Platform (MAP) und Digital in China umfasst, erwirtschaftete im ersten Quartal 2022 einen Umsatz von 2,4 Mrd. USD, 25 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Unter Berücksichtigung der neuen Zuordnung des Geschäfts mit Stickstoff-Düngemitteln verzeichnete die Syngenta Group China eine Umsatzsteigerung von 42 Prozent.

Im Bereich **Crop Protection** legten die Umsätze der Syngenta Group China um 20 Prozent zu. Im **Saatgutgeschäft**, inklusive Saatgut für Gemüse, stieg der Umsatz um 53 Prozent. Die Einführung neuer Reissorten trieben das Wachstum. Der Umsatz im Bereich **Crop Nutrition** ging um 7 Prozent zurück, was auf einen Fokus auf Spezialprodukte mit höheren Margen zurückzuführen ist. Unter Berücksichtigung der

neuen Zuordnung des Geschäfts mit Stickstoff-Düngemitteln verzeichnete Crop Nutrition ein Umsatzwachstum von 23 Prozent.

Der Umsatz in dem Bereich **MAP** hat sich mehr als verdoppelt. Im März veröffentlichte MAP den zweiten Green Development Annual Report. Aus dem Jahresbericht ging hervor, dass der Green Development Index von MAP-Landwirten im Jahr 2021 um 53 Prozent höher lag als bei Landwirten, die nicht mit der MAP zusammenarbeiten.

Die ADEPIDYN®-Technologie wurde vom Ministerium für Landwirtschaft in China ausgezeichnet. Bei bis zu 30 Prozent weniger Einsatz für die gleiche Fläche steigert es die Erträge im Durchschnitt um 18 Prozent.

Die integrierte Lösung für intelligente Bewässerung und Düngung der Syngenta Group China konnte ihre führende Position in China weiter stärken. Die innovative Lösung reduziert den Arbeitsaufwand um bis zu 90 Prozent und verbessert die Bewässerungs- und Düngungseffizienz um bis zu 50 Prozent.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

Q1 2022

	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	8,9	7,1	56,7	45,7
Syngenta Crop Protection	4,2	3,4	26,9	21,9
ADAMA	1,8	1,4	11,4	9,1
Syngenta Seeds	1,4	1,2	8,7	7,7
Syngenta Group China	2,4	1,9	15,2	12,4
MAP	0,6	0,3	4,1	1,8
Konzernverrechnungen	-0,9	-0,8	-5,5	-5,3
EBITDA	1,9	1,5	11,9	9,7

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in den öffentlichen Finanzberichten von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2021. Bei den in dieser Mitteilung vorgestellten Finanzkennzahlen handelt es sich um konsolidierte, nicht testierte Ergebnisse der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, einschliesslich der Syngenta AG, Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech, Seed und Yangnong Chemical. An Yangnong Chemical hat die Syngenta Group im Juli 2021 eine Mehrheitsbeteiligung übernommen. Die entsprechenden Umsätze wurden ab Anfang 2021 den Pflanzenschutzeinheiten der Syngenta Group und im Inland der Syngenta Group China zugeordnet. Daher unterscheiden sich die in dieser Mitteilung präsentierten Ergebnisse für das erste Quartal 2021 für Syngenta Crop Protection, ADAMA und Syngenta Group China von den Ergebnissen, die im ersten Quartal 2021 berichtet wurden, als Yangnong Chemical nur zur Finanzberichterstattung der Syngenta Group China berücksichtigt wurde.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte (siehe hierzu auch die Finanzberichte des ersten Halbjahres der Syngenta AG); in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. In mehr als 100 Ländern ist die Syngenta Group bestrebt, die Landwirtschaft durch bahnbrechende Produkte und Technologien zu transformieren und so eine Nahrungsmittelkette zu schaffen, mit der die Weltbevölkerung sicher, nachhaltig und mit Respekt gegenüber unserem Planeten ernährt werden kann. Die Syngenta Group ist in China (Schanghai) registriert und hat ihren Verwaltungssitz in der Schweiz. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA[®] mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Getreidepreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.